



Auch auf dem Schlosshof hat der Weihnachtsmann Süßes dabei.



Steffen Pilz (links) und Reinhard Müller schneiden Stollen für den guten Zweck.



Die Auftritte von Ensembles und Kindereinrichtungen sorgen auf dem Tauchaer Marktplatz vor der Bühne für dichtes Gedränge. Viele Parhestädter erfreuen sich an Programmen. Foto: Olaf Barth

Ansturm auf den doppelten Weihnachtsmarkt

Taucha (-art/dg). Selten ist am Wochenende Tauchas Innenstadt so belebt wie jetzt zur Weihnachtsmarktzeit. Familien pilgerten zwischen Schlosshof und Marktplatz, applaudierten den Programmen von Ensembles, Kindereinrichtungen, Puppentheater oder Gauklern. Besucher ließen sich zum Beispiel in der Kulturscheune schwedische Köstlichkeiten, auf dem Marktplatz Deftiges oder Quarkbällchen des Heimatvereins schmecken. Gestern erfolgte der Stollenanschnitt. Der wäre fast ausgefallen, nicht weil sich der Initiator Stadtmarketingclub auflöst, sondern

weil Bäcker und Stadtverwaltung Meinungsverschiedenheiten haben. Als Retourkutsche wurde diesmal nicht gebacken. Stattdessen sponserte Carsten Wulf Catering zehn Stollen und Kaffee. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Sommer-Kinderfest im Gut Graßdorf zugute, informierte Heimatvereinsvorsitzender Steffen Pilz. Den Preis für das schönste Lebkuchenhaus erhielt die vierjährige Elisa Grundmann aus Pönitz. Etwa zehn Häuser waren abgegeben worden.

⊗ Weitere Fotos unter www.lvz-online.de/schkeuditz

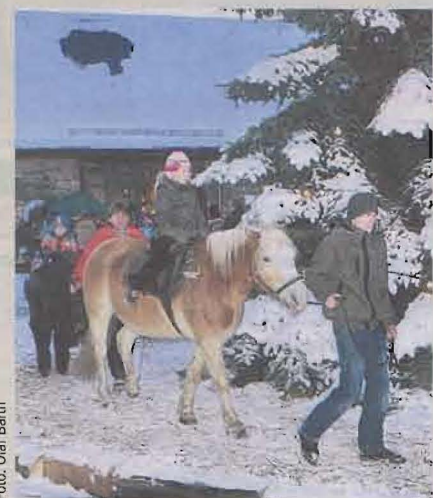


Foto: Olaf Barth

Um den großen Tannenbaum auf dem Schlosshof reiten Kinder auf Ponys.



Die Flötengruppe der evangelischen Kirchgemeinde eröffnet in der Kulturscheune das weihnachtliche Musikprogramm. Foto: Olaf Barth



Kinderkarussell sowie Stände von Vereinen und Händlern locken hunderte Tauchaer bei frostigen Temperaturen auf den Marktplatz. Foto: Olaf Barth